

Stellungnahme

Eingebracht von: Schmid, Hildegard

Eingebracht am: 18.09.2020

Stellungnahme zur Änderung des Epidemiegesetzes 1950:

Ich erhebe schärfste Einwendungen gegen diesen Gesetzesentwurf, der Eingriffe in verfassungsmäßig festgelegte Grund- und Menschenrechte billigt, bzw. diese außer Kraft setzt ohne konkret definierte Anlässe. Nach der Diktion des Entwurfes wäre es noch leichter möglich, wie es bereits bisher gehandhabt wurde, gesundheitliche Gefahren nach Belieben zu behaupten oder nach reinen Annahmen oder Einschätzungen willkürlich hochzurechnen. Er ebnet den Weg zu Machtmißbrauch hin zu einem totalitären Staatssystem, das nicht im Interesse unseres demokratischen Grundgedankens ist. Wenn eine Änderung des Epidemiegesetzes notwendig ist, so in gegenteiliger Richtung, daß echte wissenschaftliche und statistische Fakten und deren Offenlegung zu politischen Entscheidungen herangezogen werden müssen und jegliche Willkür und Lobbyismus ausgeschaltet werden.